

Light & Darkness von Laura Kneidl

ab 07. November 2013 // ISBN 978-3-646-60028-5 // eBook 3,99€ // ca. 400 Seiten

Die Existenz von Vampiren, Feen und anderen Paranormalen ist längst kein Geheimnis mehr. Doch ist es ihnen verboten, sich ohne die Begleitung des ihnen zugeteilten Delegierten in der Öffentlichkeit zu bewegen. Ausgerechnet bei der warmherzigen Light versagt jedoch das raffinierte Auswahlssystem: Ihr erster Paranormaler ist der rebellische und entgegen aller Regeln männliche Dämon Dante. Und schon bald muss sie sich fragen, ob sie ihn vor der Menschheit oder sich selbst vor ihm schützen muss ...

Glossar

Dämonen:

Verfügen in ihrer menschlichen Form über keine Magie. Jeder Dämon hat einen dämonischen Namen, mit dem man über ihn befehlen kann. Meistens weiß nur der Dämon selbst und dessen Eltern diesen. Dämonen haben eine Fähigkeit, eine angeborene Gabe, die nicht als Magie bezeichnet werden kann.

Die Dämonen waren die letzten Paranormalen, welche sich gegenüber den Menschen offen gezeigt haben. Dämonen sind sehr selten und wurden vor vielen Jahren von der katholischen Kirche fast ausgerottet, weshalb sie unter „Artenschutz“ stehen.

Als gefährdete paranormale Rassen sind einzustufen: Amazonen, Furien, Dämonen jeder Art, Phoenixe, Wendigowak und Lykanthropen der Formen: Adler, Hirsch und Tiger.

(Buch der Delegation, Artikel 28)

Elfen:

Es gibt verschiedene Arten von Elfen. Waldelfen beziehen ihre Magie aus der Natur. Nachtelfen hingegen sind mit dem Mond und den Sternen verbunden. Lichtelfen mögen die Sonne, weshalb sie am liebsten nahe dem Äquator wohnen, wobei sie sich das aufgrund der Delegation natürlich nicht immer aussuchen dürfen.

Furien:

Gelten als anstrengend und diebisch. Sie haben scharfe Fingernägel, die sich nur mit Metal schleifen lassen. Man sollte sich unbedingt von ihren Händen fernhalten!

Nephilim:

Sind die Kinder von Menschen und Engeln bzw. Dämonen. Sie können nicht nur auf natürlichen Wege entstehen, sondern auch dadurch, dass man einen Menschen mit einer bestimmten Menge Dämonen-/Engelblut infiziert. Es gibt zum einen White Nephilim (Mensch + Engel) und zum anderen Dark Nephilim (Mensch + Dämon). Nephilim gelten, je nach Abstammung, als freundlich und gutmütig.

Phoenix:

Ihre menschlichen Körper haben die gleiche Lebenserwartung wie die der Sterblichen. Jedoch werden sie nach ihrem Tod verbrannt, damit sie aus ihrer Asche auferstehen können. Man erkennt sie am lodernden Feuer in ihren Augen. Sie sind hauptsächlich in asiatischen Ländern ansässig.

Strigoi:

Sind eine Art Hexe, die auch über richtige Magie verfügen, aber Strigoi werden nach ihrem Tod immer zu Vampiren bzw. brauchen sie Blut um weiterzuleben. Die Figur Kane zum Beispiel, die anfänglich als Vampir vorgestellt wird, ist ein solches Wesen.

Vampire:

Sind die Wesen der Nacht und ernähren sich von (menschlichem) Blut. Sie waren die ersten Paranormalen, die ihre Tarnung verloren haben, da sie aufgrund der Medien in die Enge getrieben worden sind.